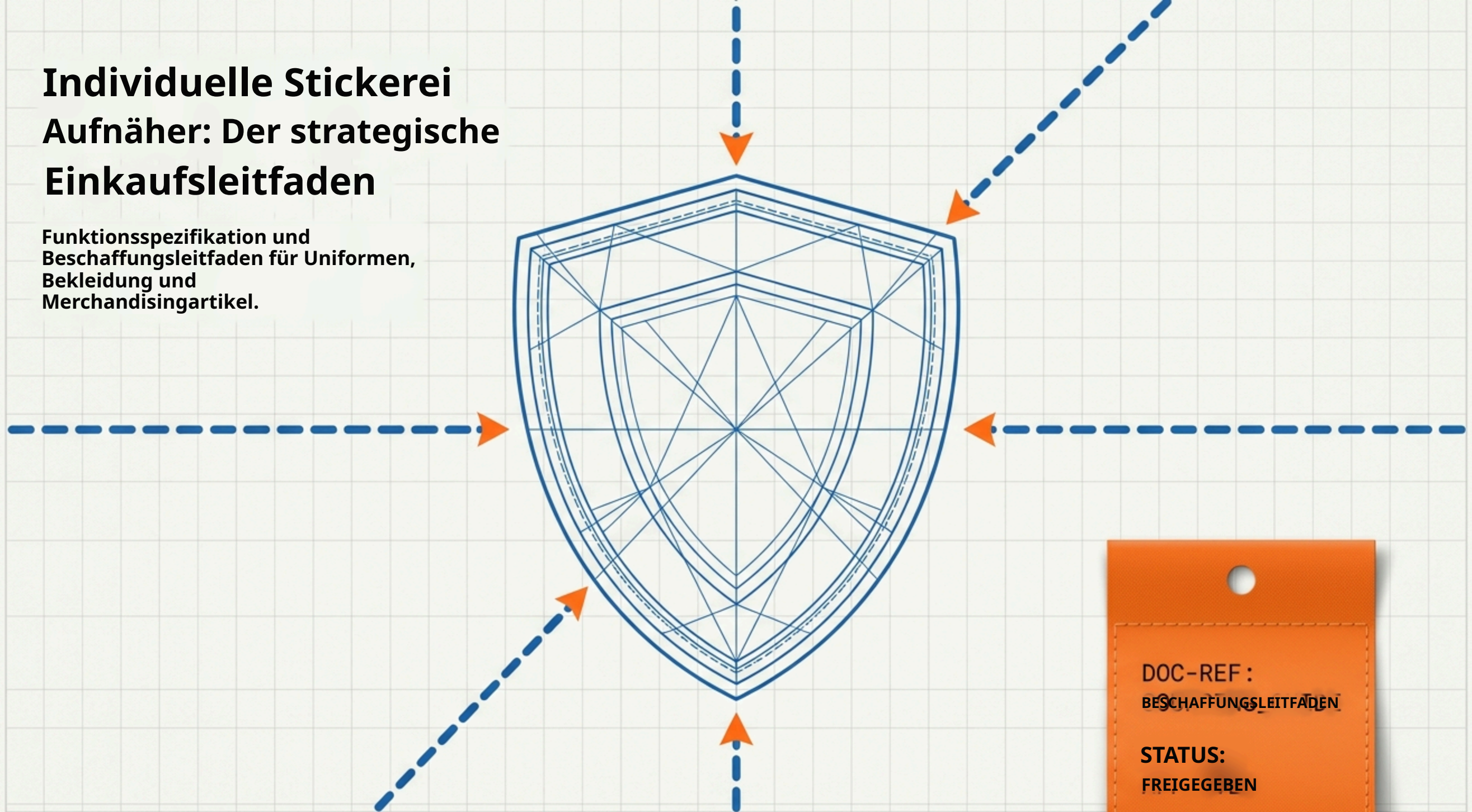


Individuelle Stickerei

Aufnäher: Der strategische Einkaufsleitfaden

Funktionsspezifikation und Beschaffungsleitfaden für Uniformen, Bekleidung und Merchandisingartikel.



DOC-REF :
BESCHAFFUNGSLEITFADEN

STATUS:
FREIGEgeben

Aufbau des gestickten Emblems

Ein Stickaufnäher ist ein eigenständiges Textilabzeichen, das nach der Produktion angebracht wird, sodass ein Design auf mehreren Kleidungsstücken, Taschen und Hartwaren nutzbar ist.



DAS GARN
Bildet das zentrale Motiv. Kann mit erhabener Garnstruktur oder flachen Bereichen ausgeführt werden.

DIE BASIS
Die tragende Konstruktion und strukturelle Grundlage.

DER RAND
Durch die Silhouette bestimmt. Optionen sind ein traditioneller Merrow-Look oder eine individuell geformte Kante.

DIE RÜCKSEITE
Die Schnittstelle zum Trägermaterial, die die Befestigung bestimmt (genäht, aufgebügelt, mit Klettverschluss oder selbstklebend).

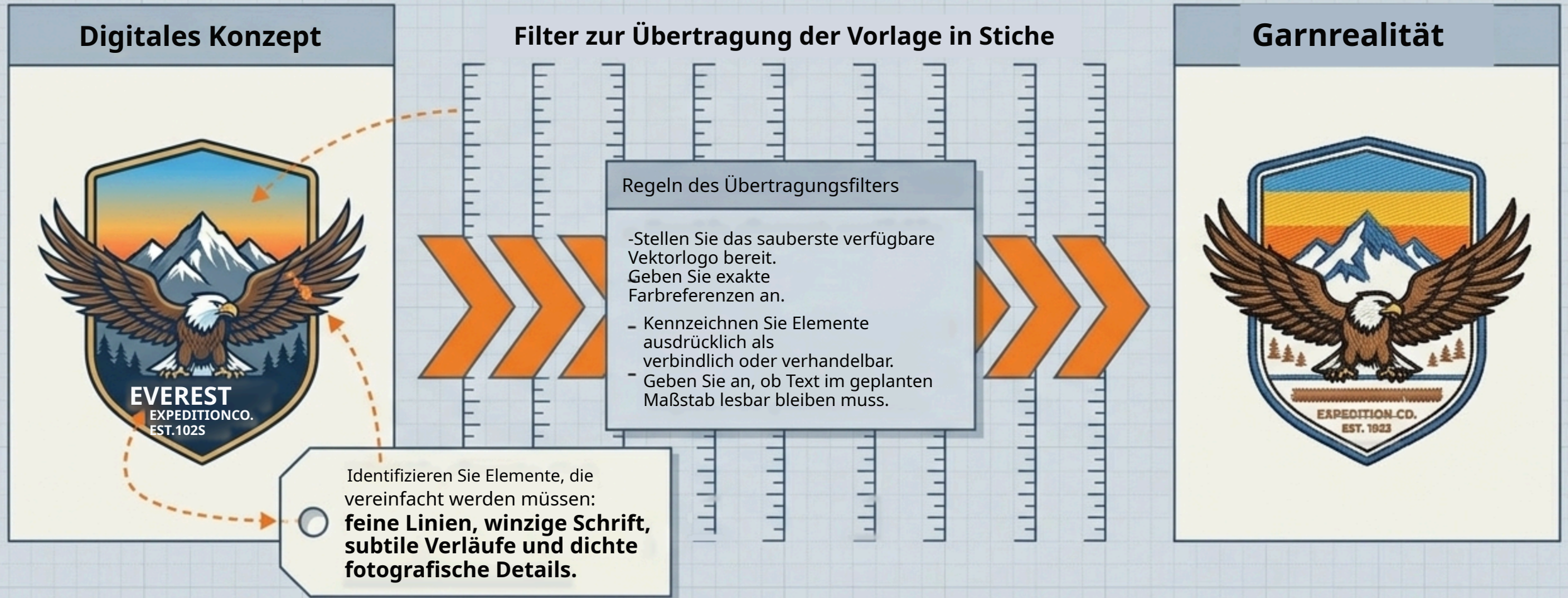
Kategorieabgrenzung: Wann echte Stickerei zu wählen ist

Matrix der Aufnäherarten				
	Individuelle Stickerei	Gewebte Etiketten	PVC/Gummi	Drucktransfers und Direktstickerei
Detailfähigkeit	Erfordert eine Vereinfachung der Vorlage bei feinen Details.	Ideal für sehr kleine Schrift und filigrane, wiederkehrende Details.	Scharfe Vektorwiedergabe.	Foto- und komplexe Farbdarstellung.
Struktur und Relief	Echte vernähte Garnstruktur.	Vollständig flaches Profil aus gewebten Garnen.	Plastisch, wasserdicht, aber ohne Textilgefühl.	Flach (Transfer) oder ins Kleidungsstück integriert (direkt).
Anwendungsflexibilität	Sehr flexible Befestigung nach der Produktion.	Standardbefestigung durch Nähen oder Heißsiegeln.	Üblicherweise genäht oder mit Klettverschluss.	Keine modulare Flexibilität nach der Produktion.



Gewebte, PVC-, Druck- oder Direktsticklösungen dürfen nicht als austauschbar mit individueller Stickerei dargestellt werden, ohne Motiv und Einsatzzweck gründlich zu prüfen.

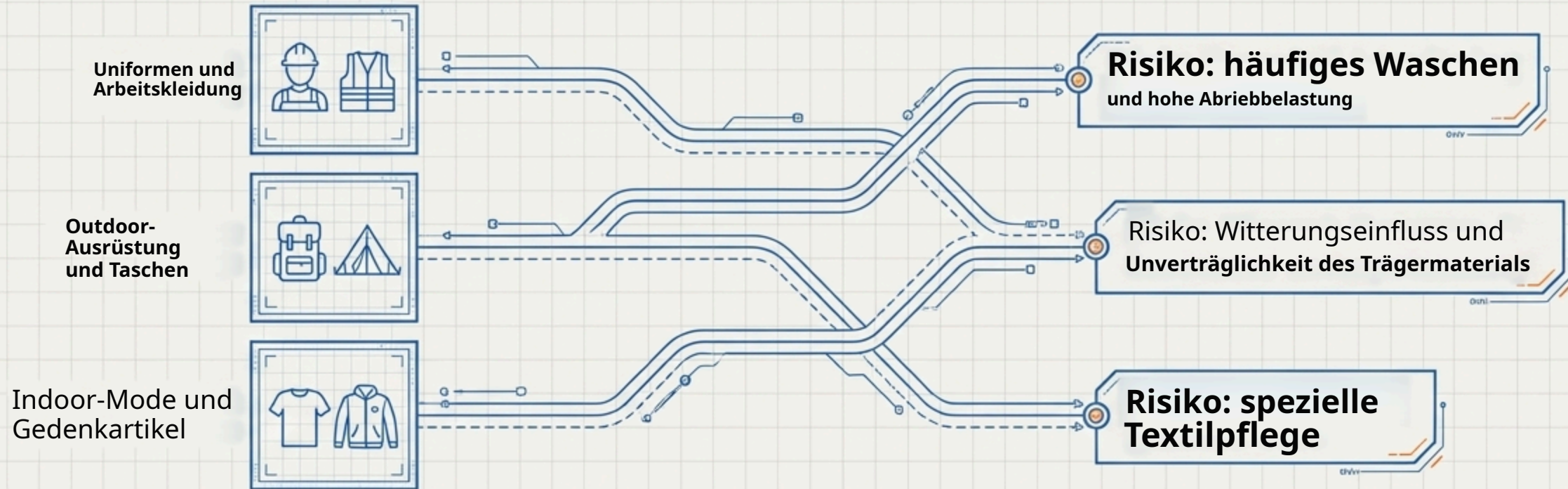
Vorlagen auf Stickbarkeit prüfen



AUSGABEREGEL: Niemals ein flaches Digitalbild freigeben. Fordern Sie stets einen stickgerechten Korrekturabzug oder ein physisches Muster zur Prüfung der Garnumsetzung an.

Einsatzumgebungen und Leistungsanforderungen abgleichen

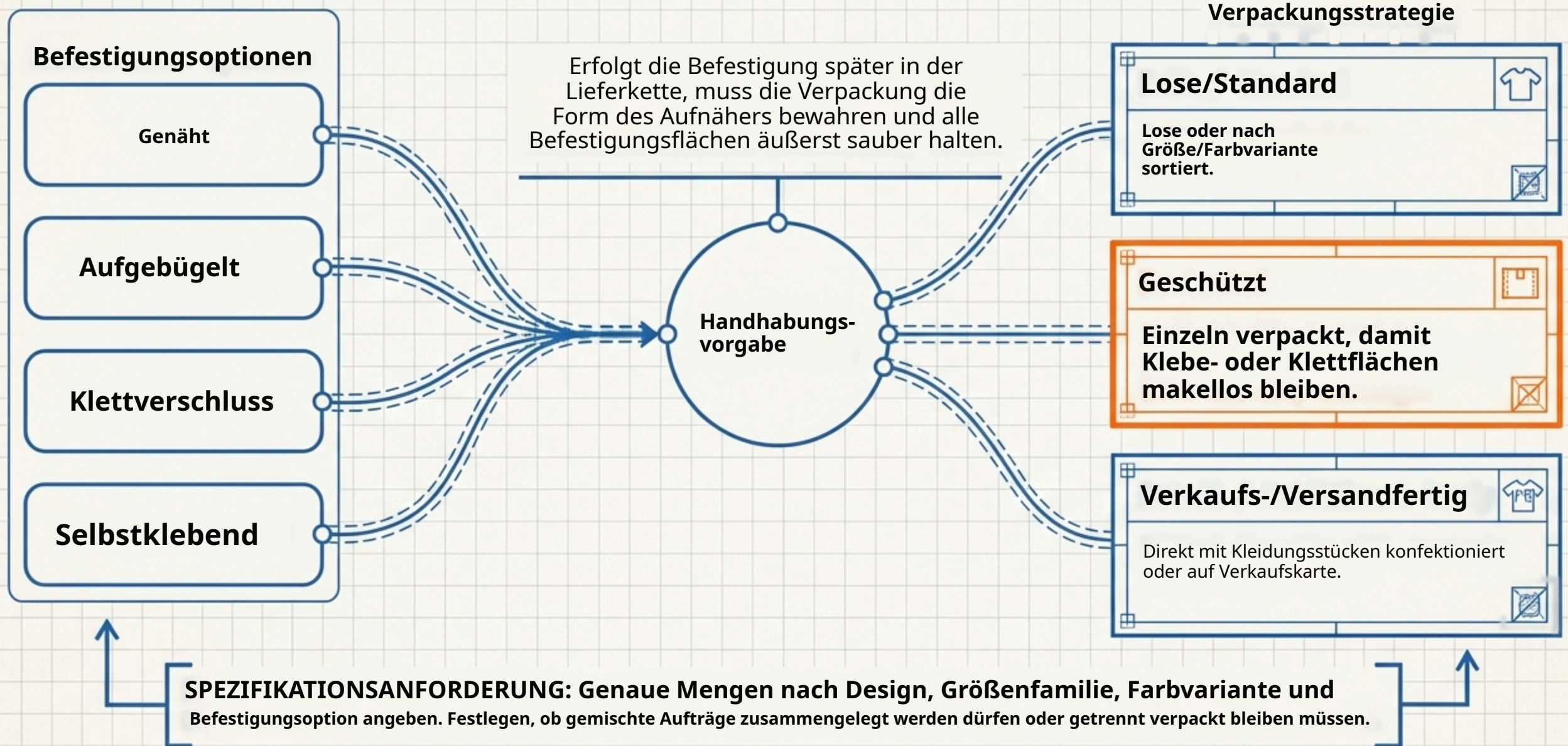
Matrix für Trägermaterial und Umgebung



Waschbeständigkeit, Haftung, Farbechtheit, Brandverhalten oder Materialverträglichkeit nie voraussetzen.

MASSNAHME: Jede kritische Anforderung an Oberfläche, Material, Leistung oder Konformität erfordert grundsätzlich Muster- und Prüfkontrollen vor der Serienproduktion.

Befestigungsarten mit der Verpackungslogistik abstimmen



Vollständiges Dashboard der Beschaffungsspezifikation



Design- und Optikspezifikationen

- ☐ Vorlage, exakte Farben, Silhouette und gewünschte Randart.
- ☐ Erforderliche Lesbarkeit und zulässige Vereinfachung feiner Details.
- ☐ Markennutzungsrechte, Markenberechtigung und Kennzeichnungsbedarf für Uniformen.



Physische und Anwendungsspezifikationen

- ☐ Vorgesehenes Endprodukt, genaue Position und Befestigungsart.
- ☐ Zu bestätigende Rückseitenanforderungen.
- ☐ Bedingungen für Textil, Kleidung, Waschen, Abrieb oder Hitzeeinwirkung.



Handelslogistik und Konformität

- ☐ Exakte Menge nach Design, Größe, Farbvariante und Verpackungseinheit.
- ☐ Muster-/Prüfkriterien für Stichbild, Befestigung und relevante Konformität.

**PRÜFLISTE
VOR
DEM START**

Zusageregeln

Endgültige technische und kaufmännische Zusagen erfordern eine formelle Prüfung von Angebot, Vorlage und Material. Fordern Sie ein Angebot ERST an, wenn Stickbarkeit, Befestigungsart, Vorlagenumsetzung und Verpackung definiert sind.

Inhaltsbeschränkungen: Was vor der Prüfung NICHT zugesagt werden darf

- ✗ Stichdichte oder genaue Garnzusammensetzung.
- ✗ Waschlebensdauer oder konkrete Befestigungsfestigkeit.
- ✗ Materialzertifizierungen oder endgültige Lieferbedingungen.

Austauschbarkeit der Fertigung niemals voraussetzen.

Kritische Anforderungen an Textil, Befestigung, Leistung und Konformität erfordern zwingend physische Muster und Prüfkontrollen.